

Leistungsverzeichnis

- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -

Die im Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr)
gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend
aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme
bzw. -einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden.

Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Projekt: M204 **B423 Webenheim - Einöd**
VE: 25-0101SB **Neubau R+G Wattweiler Tälchen**
LV: 1 **Neubau R+G Wattweiler Tälchen**

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
19.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	09/19
12.102	ENTSORGUNG	10/12
21.105	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	06/21
24.106	ERDBAU	03/24
21.107	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	03/21
24.108	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	03/24
24.110	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	03/24
22.112	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	02/22
24.112	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	11/24
23.113	ASPHALTBAUWEISEN	07/23
22.118	ING.BAUTEN AUS BETON U. STAHLBETON	10/22
21.126	KAMPFMITTELRÄUMARBEITEN	03/21
21.129	FRS UND LEITEINRICHTUNGEN	03/21
21.130	VERKEHRSSCHILDER	03/21
21.131	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	03/21

Inhaltsverzeichnis

Projekt: M204 **B423 Webenheim - Einöd**
VE: 25-0101SB **Neubau R+G Wattweiler Tälchen**
LV: 1 **Neubau R+G Wattweiler Tälchen**

Titel	Bezeichnung	Seite
	Langtext-Verzeichnis.....	4
00.	Allgemeines.....	4
00.00.	Baustelleneinrichtung.....	4
00.01.	Hilfsleistungen für Kontrollprüfu.....	5
00.02.	SiGeKo.....	6
00.03.	Baubüro.....	6
00.04.	Leistungen nach RiStWag 2016.....	7
00.05.	Vermessungsleistungen.....	8
00.06.	Kampfmittelsondierung.....	10
01.	Verkehrssicherung.....	12
01.00.	Verkehrssicherung an Arbeitsstell..	
	Umleitungsstrecke.....	12
01.01.	zusätzl. Verkehrszeichen.....	17
01.02.	zusätzl. Leistungen.....	22
02.	Rad- und Gehweg.....	24
02.00.	Ab- und Aufbrucharbeiten.....	24
02.01.	Erdbau.....	24
02.02.	Entwässerung.....	27
02.03.	Schichten ohne Bindemittel.....	31
02.04.	Asphaltarbeiten.....	32
03.	Markierung und Beschilderung.....	35
03.00.	Demontage vorh. Beschilderung.....	35
03.01.	Beschilderung.....	35
03.02.	Aufstellvorrichtungen.....	37
03.03.	Erd- und Fundamentarbeiten.....	38
03.04.	Leitpfosten.....	39
03.05.	Fahrbahnmarkierung.....	40
	Kurztext-/Preis-Verzeichnis.....	42
00.	Allgemeines.....	42
00.00.	Baustelleneinrichtung.....	42
00.01.	Hilfsleistungen für Kontrollprüfu.....	42
00.02.	SiGeKo.....	42
00.03.	Baubüro.....	43
00.04.	Leistungen nach RiStWag 2016.....	43
00.05.	Vermessungsleistungen.....	43
00.06.	Kampfmittelsondierung.....	44
01.	Verkehrssicherung.....	46
01.00.	Verkehrssicherung an Arbeitsstell..	
	Umleitungsstrecke.....	46
01.01.	zusätzl. Verkehrszeichen.....	47
01.02.	zusätzl. Leistungen.....	50
02.	Rad- und Gehweg.....	51
02.00.	Ab- und Aufbrucharbeiten.....	51
02.01.	Erdbau.....	51
02.02.	Entwässerung.....	52
02.03.	Schichten ohne Bindemittel.....	54
02.04.	Asphaltarbeiten.....	55
03.	Markierung und Beschilderung.....	57
03.00.	Demontage vorh. Beschilderung.....	57

Inhaltsverzeichnis

Projekt: M204 **B423 Webenheim - Einöd**
VE: 25-0101SB **Neubau R+G Wattweiler Tälchen**
LV: 1 **Neubau R+G Wattweiler Tälchen**

Titel	Bezeichnung	Seite
03.01.	Beschilderung.....	57
03.02.	Aufstellvorrichtungen.....	58
03.03.	Erd- und Fundamentarbeiten.....	58
03.04.	Leitpfosten.....	59
03.05.	Fahrbahnmarkierung.....	59
	Zusammenstellung.....	61

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00. Allgemeines

00.00. Baustelleneinrichtung

Hinweis zur OZ 00.00.0001.
und folgende:

In die nachfolgende Position "Baustelle einrichten"
dürfen keine zeitabhängigen Kosten eingerechnet werden.

Für die Abrechnung ist der Textbaustein der
Baubeschreibung zu beachten.

00.00.0001.	19.101/107.11	1,00	Psch
-------------	---------------	------	------

Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportie-ren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein-richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be-schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau-stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses.
Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

00.00.0002.	19.101/112.01	1,00	Psch
-------------	---------------	------	------

Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge-sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten

...Forts. 00.00.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.00.0002. Forts. ...			
	sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.		
00.01.	Hilfsleistungen für Kontrollprüfungen		
00.01.0001.	19.101/707	3,00	h
	Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.		
	<i>Hinweis zur OZ 00.01.0002. Die Probenahme für Mischgutproben im Rahmen der Kontrollprüfungen erfolgt eigenverantwortlich durch den AN gemäß TP-Asphalt StB Teil 27.</i>		
00.01.0002.	19.101/712.90 TA	4,00	St
	Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß 'sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mischgutprobe nach Weisung des AG entnehmen. '		
00.01.0003.	19.101/722.29.19 TA	4,00	St
	Bohrkern entnehmen Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe 'über 10 bis 20 cm.' Material = Asphaltschicht. Verfüllmaterial 'bis 5 cm unter OK mit Mineralgemisch (0/16) - Motorverdichtung (Motorhammer) - vor dem Einbau des Asphaltes ist die Asphaltfläche mit Haftverbesserer anzustreichen - obere 5 cm mit Heißmischgut AC 8 DS oder MA 8 S.'		
00.01.0004.	-----	4,00	St
	Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Durchmesser = 17,5 cm. Höhe = 38 cm. Probegefäß zur Aufnahme der entnommenen Bohrkerne. Bohrkerne im Eimer gegen Verschieben sichern.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.	SiGeKo		
00.02.0001.	19.101/508 Vorankündigung erstellen Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.	1,00	Psch
00.02.0002.	19.101/513 SiGe-Plan erstellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.	1,00	Psch
00.02.0003.	19.101/518 SiGe-Plan des AG fortschreiben Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 fortschreiben und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.	1,00	Psch
<i>Hinweis zur OZ 00.02.0004.</i> Der SiGe-Koordinator muss ein unabhängiger Dritter sein. Er darf nicht Mitarbeiter des AN und zeitgleich Bauüberwacher des AG sein.			
00.02.0004.	19.101/528 SiGe-Koordinator stellen. Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.	1,00	Psch
00.03.	Baubüro		
00.03.0001.	19.101/322.20.10.02.11 Baubüro für AG auf- und abbauen Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeits-	1,00	Psch
...Forts. 00.03.0001.			

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.03.0001.	Forts. ...		
	platz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Der Bürowagen entspricht mit seinen Arbeitsplätzen allen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet. Bürofläche ca. 25 m ² (ohne Flure und Toiletten), 2 Räume mit insg. 2 Arbeitsplätzen. Aktenschrank aus Stahlblech, Breite mind. 0,80 m, Höhe mind. 1,80 m, mit hitzedämmender Auskleidung, Feuerfestigkeitsklasse F 30. Aufstellfläche stellt AN zur Verfügung. Aufstellfläche herrichten. Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen. Einstellplatz für 2 PKW.		
00.03.0002.	19.101/327 Baubüro für AG vorhalten Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	2,00	Mt
00.04.	Leistungen nach RiStWag 2016		
00.04.0001.	--- Entsorgungscontainer Verschließbaren, wasserdichten Entsorgungscontainer, Fassungsvermögen min. 7 m ³ , zur Aufnahme von mit Betriebs- und Bauhilfsstoffen kontaminiertem Erdreich in Abstimmung mit dem SiGe-Koordinator aufstellen.	1,00	St
00.04.0002.	--- Entsorgungscontainer vorhalten Entsorgungscontainer vorhalten einschließlich tägliches Öffnen und Schließen der Container bei Arbeitsbeginn - und Ende	33,00	d

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.04.0003.	----- Ölbindemittel einlagern Ölbindemittel im Baubereich einlagern und für die Bauzeit vorhalten. Bindemittelmenge ausreichend für die Bindung von min. 250 Liter Öl. Ölbindemittel ' Öl-Ex 92 oder glw. '	200,00	kg
00.04.0004.	----- Ölauffangwanne aufstellen Ölauffangwanne aus Stahlblech, Abmessung ca. 3 x 2 m, Fassungsvermögen min. 250 Liter, liefern und in Abstimmung mit dem SiGe-Koordinator im Baubereich aufstellen.	2,00	St
00.04.0005.	----- Ölauffangwanne vorhalten Ölauffangwanne für die Bauzeit vorhalten, einschließlich Entleerung und Reinigung der Wanne 1 x monatlich.	66,00	Std
00.05.	Vermessungsleistungen		
00.05.0001.	----- Übernehmen der Grundabsteckung Übernehmen der Grundabsteckung und des Baufeldes vom AG in der Örtlichkeit. Sichern der Achspunkte und des Baufeldes inkl. der dazu erforderlichen Messungen. Die Mindestanforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung der Bauausführungsvermessung.	1,00	Psch
00.05.0002.	----- Erstellen und Konkretisieren von .. Erstellen und Konkretisieren von Messprogrammen für den Streckenbau ZTV-Verm-StB 01 Position 1.3.2. Qualifikation des einzusetzenden Personals Das Messprogramm ist vor Beginn der Vermessungsarbeiten zur Genehmigung vorzulegen. Die Mindestanforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung der Bauausführungsvermessung.	1,00	Psch
00.05.0003.	----- Verdichten und Übernehmen des Lag.. Übernehmen, sichern und prüfen des vorhandene Lage- und Höhenfestpunktfeldes des AG. Verdichten des Lage- und Höhenfestpunktfeldes in Abhängigkeit vom Herstellungsverfahren der Bauausführung inkl. Übergeben der Unterlagen für das ergänzte Lage- und	1,00	Psch

...Forts. 00.05.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.05.0003.	Forts. ...		
	Höhenfestpunktfeld an die Vermessungsstelle, die Bauoberleitung und die Örtliche Bauüberwachung.		
	Die Mindestanforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung der Bauausführungsvermessung.		
00.05.0004.	----- Übernehmen und Prüfen der Urgelän.. Übernehmen und Prüfen der vorhandenen Vermessung als Urgeländeaufnahme durch das Bauunternehmen als Grundlage für die Bauausführung.	1,00	Psch
	Die Mindestanforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung der Bauausführungsvermessung.		
00.05.0005.	----- Abstecken Abstecken der Verkehrsanlage(n) und Ingenieurbauwerk(e) nach Lage und Höhe einschließlich der zugehörigen Kontrollmessungen.	1,00	Psch
	Die Mindestanforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung der Bauausführungsvermessung.		
00.05.0006.	----- Durchführen und Dokumentieren von.. Durchführen und Dokumentieren von Eigenüberwachungsvermessungen während des Baues durch geeignete Messverfahren.	1,00	Psch
	Die Mindestanforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung der Bauausführungsvermessung.		
00.05.0007.	----- Durchführen und Dokumentieren der.. Durchführen und Dokumentieren der fortlaufenden Bestandserfassung als Basis für die Teilbestandsdokumentation der beauftragten Leistung.	1,00	Psch
	Die Mindestanforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung der Bauausführungsvermessung.		
00.05.0008.	----- Erstellen eines Kanalkatasters Erstellen eines Kanalkatasters getrennt für die einzelnen Entwässerungsanlagen.	1,00	Psch
	Die Mindestanforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung der Bauausführungsvermessung.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

Hinweis zur OZ 00.06.

Vor Beginn der Arbeiten ist das gesamte Baufeld auf mögliche Kampfmittel zu untersuchen. Hierzu ist die Verkehrssicherung vertragsgemäß vor Beginn der Sondierung aufzubauen.

00.06. Kampfmittelsondierung

- 00.06.0001.** 21.126/201.09.09.00 TA 1.690,00 m2
Flächensondierung durchführen
 Flächensondierung nach Unterlagen des AG innerhalb der Räumstelle durchführen. Störpunkte sind zu erfassen und zu dokumentieren. Die Dokumentation ist dem AG zu übergeben.
 Sondierverfahren 'mit für die Flächen geeignetem Sondierungsverfahren, rechnergestützt mittels Verfahren nach Wahl des AN. Meßfelder einteilen.
 Belastungskarte erstellen und auf Anomalien wie Bombenblindgänger interpretieren.
 Belastung qualifizieren und vor Ort dauerhaft vermarken.
 Aufgraben von Anomalien ist nicht im Leistungsumfang enthalten. '
 Neigung der Geländeoberfläche 'bis max. 1:1. '
- 00.06.0002.** ----- 1,00 Psch
Feldsondierungen auswerten
 Belastungskarte erstellen und auf Anomalien wie Bombenblindgänger interpretieren einschl. geografischer Ausdruck der Datenaufnahme.
 Belastung qualifizieren und vermarken einschl. Vermessen der einzelnen Störpunkte.
 Für das gesamte Baufeld
- 00.06.0003.** ----- 1,00 Psch
Dokumentation erstellen
 Dokumentation- und Berichterstellung in Form einer farbcodierten Belastungskarte sowie eines Abschlussberichtes gemäß Vorgaben des staatlichen Kampfmittelräumdienstes in 3-facher Ausfertigung.
 Für das gesamte Baufeld
- 00.06.0004.** ----- 40,00 h
Ortungsfachkraft einsetzen
 Überwachung maschineller Aufgrabungen durch eine Munitions- bzw. Ortungsfachkraft mit Befähigungsschein nach § 20 des Sprengstoffgesetzes auf Anordnung des AG ausführen.
 Rückmessen kampfmittelrelevanter Anomalien.
 Visuelle Kontrolle einschl. Bewertung und Identifizierung des Störfaktors sowie Dokumentation und

...Forts. 00.06.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.06.0004.	Forts. ...		
	Berichterstellung. Sondierung von Arbeitssohlen mit Sonde. An- und Abfahrt der Ortungsfachkraft wird gesondert vergütet.		
00.06.0005.	----- Helferkraft einsetzen Helferkraft für manuelle Freilegung von Anomalien auf Anordnung des AG einsetzen.	40,00	h
00.06.0006.	----- Bagger einsetzen Bagger für maschinelle Aufgrabung von tiefer liegenden Anomalien auf Anordnung des AG einsetzen. Aushubmaterial seitlich lagern. Rückverfüllung der Bergungsgrube mit Aushubmaterial einschl. Verdichtung des Bodens ausführen. Baggerfahrer mit Kenntnissen in der Kampfmittelräumung. Hydraulikbagger geeigneter Größe. einschließlich An- und Abtransport je Bauabschnitt.	40,00	h
00.06.0007.	----- An- und Abfahrt Ortungsfachkraft An- und Abfahrt Ortungsfachkraft zur fachtechnischen Begleitung tiefer gehender maschineller Aufgrabungsarbeiten.	4,00	St
00.06.0008.	----- An- und Abfahrt Helferkraft An- und Abfahrt Helferkraft zur manuellen Freilegung von Anomalien.	4,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 **B423 Webenheim - Einöd**
VE: 25-0101SB **Neubau R+G Wattweiler Tälchen**
LV: 1 **Neubau R+G Wattweiler Tälchen**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01. Verkehrssicherung

Hinweis zur OZ 01.00.
und folgende:

Es ist darauf zu achten, dass die Absperrgeräte und Beschilderungen nach täglichem Arbeitsende verkehrssicher aufgestellt sind.
Ein mehrmaliges Versetzen/Verrücken der Absperrgeräte und Beschilderung zur Durchführung aller Arbeiten sind in die nachfolgenden Unterabschnitte einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

01.00. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke

Hinweis zur OZ 01.00.0001.
und folgende:

10 Tage vor Baubeginn sind Hinweistafeln A + B an den auf VZ-Plan 2 markierten Standorten aufzustellen und bis zum Baubeginn vorzuhalten. Mit dem Aufbau der ersten Vollsperrung sind die Hinweistafeln wieder zu entfernen.

01.00.0001. ----- 2,00 St

Hinweistafel aufstellen und besei..

Hinweistafel nach Unterlagen des AG 10 Tage vor Baubeginn aufstellen und am Baubeginn wieder abbauen. Vorhalten und warten wird gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen und nach Wahl des AN. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Hinweistafel = Tafel mit Planskizze nach StVO und VWV-StVO (2400 x 2000 mm) Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 2. Beschriftung nach Unterlage des AG herstellen. Aufstellhöhe Unterkante Tafel = 2,50 m

01.00.0002. ----- 20,00 Std

Hinweistafel vorhalten

Hinweistafel, Tafel mit Planskizze einschl. Aufstellvorrichtung vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Hinweistafel gemäß vorg. Position. Vergütung erfolgt bis zum Baubeginn.

Hinweis zur OZ 01.00.0003.
Die Kontrolle der Arbeitsstellensicherung ist wie folgt

...Forts.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

Forts. ...

durchzuführen, unabhängig von der Jahreszeit, und es gilt die Ankunftszeit:
Bei Tagesanbruch in der Zeit von 05:30 Uhr bis 09:00 Uhr.
Nach Eintritt der Dunkelheit in der Zeit von 17:30 Uhr bis 23:59 Uhr. Abweichungen der oben genannten Zeiträume werden nicht anerkannt und nicht vergütet.

- | | | | | |
|-------------|---------------------------|-------|------|--|
| 01.00.0003. | -- -- -- -- -- | 10,00 | d | <p>Kontrolle der Hinweistafeln
Kontrolle von 2 Hinweistafeln vor Baubeginn durchführen.
Standorte gemäß Unterlage des AG.
Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen.
Kontrolle zweimal täglich.
Kontrolle mit elektronischem Erfassungsgerät nach Unterlagen des AG dokumentieren.</p> |
| 01.00.0004. | 21.105/105.11.29.00.00 TA | 1,00 | Psch | <p>Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen
Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.
Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.
Nach Verkehrszeichenplan des AG.
Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft setzen.
Länge des Arbeitsbereiches '= ca. 300 m'</p> |
| 01.00.0005. | 21.105/110.10 | 33,00 | d | <p>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten
Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.
Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.</p> |
| 01.00.0006. | 21.105/105.21.20.90.00 TA | 1,00 | Psch | <p>Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen
Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig</p> |

...Forts. 01.00.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0006. Forts. ...			
	aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft setzen. Für Verkehrsführungsphase 'Umleitungsstrecke 1, PKW Länge der Umleitungsstrecke = ca. 12 km'		
01.00.0007.	21.105/110.10	33,00	d
	Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.		
01.00.0008.	21.105/105.21.20.90.00 TA	1,00	Psch
	Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft setzen. Für Verkehrsführungsphase 'Umleitungsstrecke 2, LKW Länge der Umleitungsstrecke = ca. 12 km'		
01.00.0009.	21.105/110.10	33,00	d
	Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.00.0010.	-----	1,00	Psch
-------------	-------	------	------

Verkehrssich. läng. Dauer abbauen

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.

Abbau der gesamten Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke.

Hinweis zur OZ 01.00.0011.

In die Kontrolle der Arbeitsstellensicherung sind auch die Kontrollen aller zusätzlich aufgestellten Verkehrszeichen, Absperrgeräte und Warneinrichtungen einzukalkulieren.

Die Kontrolle der Arbeitsstellensicherung ist wie folgt durchzuführen, unabhängig von der Jahreszeit, und es gilt die Ankunftszeit:

Bei Tagesanbruch in der Zeit von 05:30 Uhr bis 09:00 Uhr. Nach Eintritt der Dunkelheit in der Zeit von 17:30 Uhr bis 23:59 Uhr. Abweichungen der oben genannten Zeiträume werden nicht anerkannt und nicht vergütet.

01.00.0011.	21.105/905.32	33,00	d
-------------	---------------	-------	---

Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st.

Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet.

Kontrolle zweimal täglich.

Kontrolle mit elektronischem Erfassungsgerät nach Unterlagen des AG dokumentieren.

Hinweis zur OZ 01.00.0012.

In die Kontrolle der Umleitungsbeschilderung sind auch die Kontrollen aller zusätzlich aufgestellten Verkehrszeichen, Absperrgeräte und Warneinrichtungen einzukalkulieren. Kontrolle der gesamten Umleitungsbeschilderung.

Die Kontrolle der Arbeitsstellensicherung ist wie folgt

...Forts.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
Forts. ...			
	durchzuführen, unabhängig von der Jahreszeit, und es gilt die Ankunftszeit: Bei Tagesanbruch in der Zeit von 05:30 Uhr bis 09:00 Uhr. Nach Eintritt der Dunkelheit in der Zeit von 17:30 Uhr bis 23:59 Uhr. Abweichungen der oben genannten Zeiträume werden nicht anerkannt und nicht vergütet.		
01.00.0012.	21.105/910.32	33,00	d
	Kontrolle d. Verkehrss. a. Uml.str. Kontrolle der temporären Verkehrsschilder, vorübergehenden Markierungen, transportablen Lichtsignalanlagen, baulichen Leitelemente und transportablen Schutzeinrichtungen auf Umleitungsstrecke gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich. Kontrolle mit elektronischem Erfassungsgerät nach Unterlagen des AG dokumentieren.		
01.00.0013.	21.105/344.11.13.21	7,00	St
	Auskreuzung herstellen Auskreuzung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Als Markierungssystem aus Folie Typ I. Strichbreite = 0,12 m. Strichlänge = 2 x 2,00 m. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierungsfolie entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.		
01.00.0014.	21.105/320.13.30.32.01	260,00	m
	Längsmarkierung Typ I herstellen Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,25 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0015.	21.105/320.21.30.32.01 Längsmarkierung Typ I herstellen Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	260,00	m
01.01.	zusätzl. Verkehrszeichen		
01.01.0001.	21.105/203.12.20.94 TA Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN aufstellen ' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	10,00	St
01.01.0002.	21.105/203.92.20.94 TA Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild 'Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Kombination = 1 Verkehrsschild und 1 Zusatzschild. ' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des An aufstellen ' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	10,00	St
01.01.0003.	21.105/203.92.20.94 TA Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kon-	10,00	St

...Forts. 01.01.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.01.0003. Forts. ...			
	trolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild 'Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Kombination = 2 Verkehrsschilder und 1 Zusatzschild. ' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des An aufstellen ' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.		
01.01.0004.	21.105/205.99 TA	3.000,00	Std
	Verkehrsschild vorhalten Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild der OZ '01.01.0001, 01.01.0002 und 01.01.0003 '		
01.01.0005.	21.105/210.22.11	10,00	St
	Verkehrsschild verändern Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild Größe 2. Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m. Verkehrsschild berührungslos außer Kraft setzen. Verkehrsschild außer Kraft setzen mit mobiler Auskreuzvorrichtung.		
01.01.0006.	21.105/213.92.94 TA	5,00	St
	Verkehrsschild umsetzen Verkehrsschild innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrsschild 'aller Arten ' Größe 2. Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN aufstellen ' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.		
01.01.0007.	21.105/240.12.21.92 TA	4,00	St
	Verkehrstafel aufbauen und abbauen Verkehrstafel aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau,		

...Forts. 01.01.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.01.0007. Forts. ...			
	der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrstafel = Planskizze Zeichen 458 nach Unterlagen des AG. Größe über 2,00 bis 4,00 m2 nach Unterlagen des AG. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Randausbildung = profilverstärkt. Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN ' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.		
01.01.0008.	21.105/243.01	300,00	Std
	Verkehrstafel vorhalten Verkehrstafel vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrstafel wie in Vorposition beschrieben.		
01.01.0009.	21.105/240.92.21.92 TA	4,00	St
	Verkehrstafel aufbauen und abbauen Verkehrstafel aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrstafel 'Infotafel nach Angaben des AG ' Größe über 2,00 bis 4,00 m2 nach Unterlagen des AG. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Randausbildung = profilverstärkt. Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN ' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.		
01.01.0010.	21.105/243.01	300,00	Std
	Verkehrstafel vorhalten Verkehrstafel vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrstafel wie in Vorposition beschrieben.		
01.01.0011.	21.105/405.02.20.00	20,00	St
	Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.01.0012.	21.105/405.05.23.01 Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Energieversorgung nach Wahl des AN.	10,00	St
01.01.0013.	21.105/405.05.24.01 Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1. Energieversorgung nach Wahl des AN.	10,00	St
01.01.0014.	21.105/420.99 TA Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung der OZ '01.01.0011, 01.01.0012 und 01.01.0013 '	10,00	St
01.01.0015.	21.105/410.99 TA Absp.g.,Warneinr. vorhalten Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrsicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung der OZ '01.01.0011, 01.01.0012 und 01.01.0013 '	3.000,00	Std
01.01.0016.	-- -- -- -- -- Beschriftete Tafel ändern Vorhandenes Schild (Tafel oder Ähnliches) mit beschrifteter Folie nach Angaben des AG neu beschriften oder Zeichen ändern (Buchstaben, Piktogramme, Symbole	10,00	m2

...Forts. 01.01.0016.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.01.0016. Forts. ...			
	und Pfeilspitze neinschl. Schaft), liefern und anbringen. Größe: Buchstaben und Ziffern bis 300 mm.		
01.01.0017.	21.105/505.21.91.21 TA	2,00	St
	Transp. LSA f. Engst. aufb. u. abb. Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für Engstelle einschließlich Energieversorgung aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. LSA Typ C, verkehrsabhängige Steuerung. Verbindung nach Wahl des AN. Entfernung der Signalgeberstandorte 'über 250 m' Energieversorgung nach Wahl des AN. Mit Steuerung für 4 Signalzeitenpläne. Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.		
01.01.0018.	21.105/515.01	70,00	Std
	Transport. Lichtsignalanlage vorh. Transportable Lichtsignalanlage (LSA) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.		
01.01.0019.	21.105/510.30.14.01	1,00	St
	Transp. LSA Typ D aufb. u. abb. Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für kreuzende Verkehrsströme Typ D mit Kabelverbindung, einschließlich Energieversorgung, aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. LSA für Einmündungsverkehr mit 3 Fahrzeugsignalgruppen und zwei Fußgängersignalgruppen. Energieversorgung nach Wahl des AN. Mit verkehrsabhängiger Steuerung für 2 Signalzeitenpläne. Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.01.0020.	21.105/515.01 Transport. Lichtsignalanlage vorh. Transportable Lichtsignalanlage (LSA) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.	70,00	Std
01.01.0021.	21.105/405.05.20.10 Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit Tastleiste.	125,00	St
01.01.0022.	21.105/420.01 Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	250,00	St
01.01.0023.	21.105/410.99 TA Absp.g.,Warneinr. vorhalten Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung der OZ '01.01.0021. + 01.01.0022.'	4.125,00	Std
01.02.	zusätzl. Leistungen		
01.02.0001.	----- Zusätzliche An- und Abfahrt Zusätzliche An- und Abfahrt, sowie An- und Abtransport für den Umbau der Verkehrsführung während der Bauzeit auf Anordnung des AG, einschl. der erforderlichen Eigensicherung im Verkehrsraum. Kolonneneinsatz Vergütung pro Anordnung	2,00	St
01.02.0002.	----- Zusätzliche An- und Abfahrt Zusätzliche An- und Abfahrt, sowie An- und Abtransport	2,00	St

...Forts. 01.02.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	M204	B423 Webenheim - Einöd
VE:	25-0101SB	Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV:	1	Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge AE
-----------	---------------	-----------------

01.02.0002. Forts. ...

für den Umbau der Verkehrsführung während der Bauzeit
auf Anordnung des AG, einschl. der erforderlichen
Eigensicherung im Verkehrsraum. Monteureinsatz
Vergütung pro Anordnung

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.	Rad- und Gehweg		
02.00.	Ab- und Aufbrucharbeiten		
02.00.0001.	23.113/038.31.02 Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.	10,00	m
02.00.0002.	23.113/018.91.39.31 TA Pechhaltige Befestigung aufnehmen Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaf- fenheit nach Unterlagen des AG. Schicht '= Pechhaltige Asphaltbefestigung unter Auffüllung (Oberboden)' Befestigung = Teerbeton. Dicke über 5 bis 10 cm. Fläche 'Fahrbahnnebenflächen' Lösen durch Aufbrechen. Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut beseitigen nach Un- terlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet.	210,00	m2
02.00.0003.	----- Gefährlicher Abfall Gefährlichen Abfall laden und in einen genehmigten Verwertungs- bzw. Entsorgungsfachbetrieb fördern und abladen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall = Asphalt, Teerbeton mit etvl. anhaftendem Natur- oder HO-Schotter. Abfallschlüssel: 170301* Beseitigung nach Unterlagen des AG. Gebühren des Verwertungs- bzw. Entsorgungsfachbetriebes sind einzurechnen. Annahmescheinigung vorlegen.	51,00	t
02.00.0004.	24.106/020.90.11 TA Wurzelstöcke roden Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser 'bis 0,75 m' Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	50,00	St
02.01.	Erdbau		
02.01.0001.	24.106/120.90.92.01 TA Oberboden abtragen Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtra-	565,00	m3

...Forts. 02.01.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0001. Forts. ...			
	gen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'Auffüllung, Oberboden Deponieklasse = DK1 Abfallschlüssel = 17 05 04 Einstufung nach EBV = >BM-F3' Dicke '= 0,6 m' Oberboden nach Unterlagen des AG entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.		
02.01.0002.	12.102/121.21.11	1.276,00	t
	N.gefährl. Abfall aus Baustelle ent Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer = 17 05 04. Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Nachweis nach Unterlagen des AG führen.		
	<i>Hinweis zur OZ 02.01.0003.</i> Auf Anordnung des AG.		
02.01.0003.	24.106/213.99.02.51.01 TA	169,001	m3
	Boden bzw. Fels lösen und verwerten Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschrei- bung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert ver- gütet. Homogenbereich 'B1 bzw. B2 Deponieklasse = DK0 Abfallschlüssel = 17 05 04' Mehraushub 'für Bodenaustausch unterhalb des Planums Tiefe = ca. 0,5 m' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Materialwerte nach EBV = BM-F2 Abrechnung nach Abtragsprofilen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.		
02.01.0004.	24.106/403.21.01.01.11	1.690,00	m2
	Geotextil als Trennschicht verlegen Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trenn- schicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Geotextilrobustheitsklasse 4.		

...Forts. 02.01.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0004. Forts. ...			
	Verlegen quer zur Straßenachse. Verlegen auf Flächen bis 8 v.H. Neigung. Abrechnung nach überdeckter Trennfläche.		
02.01.0005.	24.106/243.90.12.01 TA	719,00	m3
	Baustoff liefern und einbauen Geeigneten Baustoff liefern, in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten. Baustoff '= grobkörniger verdichtbarer Boden nach DIN 18196 und TL BuB E-StB' Einbaustelle = Auftragsbereich nach Unterlagen des AG. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Auftragsprofilen.		
02.01.0006.	24.106/250.01	1.690,00	m2
	Planum herstellen Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.		
02.01.0007.	24.106/120.99.92.01 TA	167,00	m3
	Oberboden abtragen Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'B1, Einschnitt in Böschung Materialklasse nach EBV: >BM-F3 Deponieklasse DKI AVV = 170504' Neigung der Abtragsfläche '1:1,5' Dicke 'des Abtrags = 0,60 m' Oberboden nach Unterlagen des AG entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.		
02.01.0008.	-----	36,00	m3
	Zulage zu OZ 02.01.0007. Zulage zu OZ 02.01.0007. Lösen von festem Sandstein im Böschungsbereich mit erhöhtem Aufwand. Lösen mit schweren Bagger oder Felsfräse. In Teilbereichen. Abrechnung nach Abtragsprofilen.		
02.01.0009.	24.106/160.99.31 TA	20,00	m3
	Oberboden liefern und andecken Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung 'im Bereich des Dammauflagers' Einbau 'neben Verkehrsfläche Rad- und Gehweg' Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm. Abrechnung nach Auftragsprofilen.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0010.	24.106/160.99.31 TA Oberboden liefern und andecken Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung 'im Bereich des Einschnittes' Einbau 'neben Verkehrsfläche Rad- und Gehweg' Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	29,001	m3
02.01.0011.	24.106/213.99.02.51.01 TA Boden bzw. Fels lösen und verwerten Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'B1 Deponieklasse = DK0 Abfallschlüssel = 17 05 04' Mehraushub 'im Einschnittsbereich Tiefe = ca. 0,5 m' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Materialwerte nach EBV = BM-F2 Abrechnung nach Abtragsprofilen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	49,00	m3
02.02.	Entwässerung		
02.02.0001.	24.106/513.29.91.91.99 TA Mulde herstellen Mulde nach Unterlagen des AG herstellen. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Mulde 'entlang des Rad- und Gehweges nach Unterlagen des AG profilgerecht herstellen.' Muldenbreite '1,50 m.' Tiefe über 0,20 bis 0,30 m. Sohlgefälle 'nach Unterlagen des AG.' Boden bzw. Fels nach Wahl des AN verwerten. Materialklasse 'nach EBV BM-0*, BM-F0* und BM-F1 (AVV 17 05 04).'	195,00	m
02.02.0002.	22.112/706.19.99.11.01 TA Bankett profilgerecht herstellen Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoff '= Schotterrasen 0/16 mm, inkl. Rasensaat, UG 9: Oberrheingraben mit Saarpfälzer Bergland, Regiosaatgut Grundmischung (FLL RSM Regio), RegioZert 5 - 7 g/m² + Ansaathilfe (Sojaschrot) von 2 g/m², 70% Gräser / 30% Kräuter & Leguminosen.'	208,00	m

...Forts. 02.02.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.0002. Forts. ...			
	Breite '= ca. 0,50 m.' Einbaudicke '= 10 cm' Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.		
02.02.0003.	22.112/706.29.99.11.01 TA	220,00	m
	Bankett profilgerecht herstellen Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Er-schwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßen-abläufe werden gesondert vergütet. Neben Verkehrsfläche Geh- und Radweg. Baustoff '= Schotterrasen 0/16 mm, inkl. Rasensaat, UG 9: Oberrheingraben mit Saarpfälzer Bergland, Regiosaatzgut Grundmischung (FLL RSM Regio), RegioZert 5 - 7 g/m² + Ansaathilfe (Sojaschrot) von 2 g/m², 70% Gräser / 30% Kräuter & Leguminosen.' Breite '= ca. 0,50 m.' Einbaudicke '= 10 cm' Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.		
02.02.0004.	24.110/517.12.01.11.60	1,00	St
	Straßenablauf einbauen mit Erdarb. Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird ge-sondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaft Form 5c (195 mm hoch). Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG zum Verfüllen des Leitungsgrabens liefern und einbauen. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.		
02.02.0005.	24.108/207.21.11.13.29 TA	1,50	m3
	Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf-bruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon-		

...Forts. 02.02.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.0005. Forts. ...			
	struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pum- penleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Materialwerte nach EBV = BM-F0* Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung 'nach Abtragsprofil'		
02.02.0006.	24.110/315.23.12.11.93 TA	1,50	m
	Anschlussleitung herstellen Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen her- stellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PVC-U. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 2 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Überdeckungshöhe bis 1,00 m. Straßenverkehrslast '= SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form liefern.' Ringsteifigkeit SN 16 nach DIN EN ISO 9969.		
02.02.0007.	24.110/364.23.90 TA	1,00	St
	Rohranschluss herstellen (Zul.) Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, An- schluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sam- melrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung 'aus Beton, DN 300'		
02.02.0008.	24.110/305.91.01.01 TA	1,50	m
	Entwässerungsrohrleitung abbrechen Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasser- haltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Förder- menge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung aus- führen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert ver- gütet. Rohr DN/ID '300		

...Forts. 02.02.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.0008.	Forts. ...		
	Rohrschnitt in Querrichtung ist einzukalkulieren.' Rohr aus Beton. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.		
02.02.0009.	-----	1,00	St
	Fertigteil Muldeneinlaufeinfassung Fertigteil Muldeneinlaufeinfassung mit Aufsatz 500/500 Rinnenform. Einfassung der Muldeneinläufe als bewehrtes Fertigteil herstellen, liefern und profilgerecht Setzen. Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Einfassung mit integriertem Aufsatz und Rahmen für Straßenablauf. Alle oberen Kanten abgefast. Betongüte C35/45 Abmessungen der Muldeneinfassung: B=1,00m, L= 1,50m Stich(OK Mulde bis OK Schachtdeckel) 0,25m Oberfläche: Sichtbeton Farbe: Grau Integrierter Aufsatz: Klasse D 400 Viatop 500/500 mit Scharnier. Für Sickerstrang		
02.02.0010.	24.108/207.21.11.39.29 TA	57,00	m3
	Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf- bruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pum- penleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Materialklasse 'nach EBV > BM-F3' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung 'nach Abtragsprofil'		
02.02.0011.	24.110/226.23.15.22.99 TA	189,00	m
	Sickerstrang herst. m. Erdarbeiten Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filter- material in Graben herstellen. Erdarbeiten ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und		

...Forts. 02.02.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.0011. Forts. ...			
	Haltung ausführen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet. Graben in der Einschnittsböschung. Grabenbreite über 0,40 bis 0,60 m. Grabentiefe bis 0,50 m. Filter aus gebrochenem Naturgestein 0/32. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Materialklasse 'nach EBV >BM-F3'		
02.02.0012.	24.110/229.33.21.01	189,00	m
	Sickerrohrleitung verlegen Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachtan- schluss wird gesondert vergütet. Einbau in Sickerstrang. Rohr DN/ID 150. Teilsickerrohr (LP). Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt). Fließsohlentiefe bis 1,25 m.		
02.02.0013.	21.107/220.14.00.90.09 TA	520,00	m2
	Nassansaat mit RSM Regio herstellen Nassansaat mit RSM Regio herstellen. Mischgut in gleichmäßiger Mischung halten. Mischgut auf die Flächen aufbringen. Ansaat auch auf Flächen steiler 1:4. Die nachfolgend festgelegten Mengen der Zuschlagstoffe be- ziehen sich jeweils auf 1 m2 Fläche. Mulchstoff, 100 g Zellulose, Basis 40 v.H. absolut tro- cken. Bei Verwendung einer höheren Konzentration ent- sprechende Mindermenge. Kleber nach Wahl des AN. Saatgutmenge '= 15 g/m2' Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 9, Oberrheingraben mit Saarpfälzer Bergland.		
02.03.	Schichten ohne Bindemittel		
	<i>Hinweis zur OZ 02.03.0001.</i> Auf Anordnung des AG. In Bereichen unzureichender Tragfähigkeitswerte (EV2 < 45 MN/m2) 50 cm Bodenaustausch.		
02.03.0001.	24.106/333.41	254,00	t
	Baustoff für Bodenaustausch einb. Baustoff für Bodenaustausch nach Unterlagen des AG liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Einbau- dokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet. Baustoff = gebrochenes Naturgestein der Körnung 0 bis		

...Forts. 02.03.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.03.0001. Forts. ...			
	100 mm. Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten nach Unterlagen des AG geeignet.		
02.03.0002.	24.112/210.50.05.91.91 TA	117,00	m3
	Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen '= für den Einbau in Wasserschutzgebieten geeignet.' Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '= 15 cm' Abrechnung nach Auftragsprofilen.		
02.03.0003.	24.112/320.51.99.09.00 TA	730,00	m2
	Schottertragschicht herstellen Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen '= für den Einbau in Wasserschutzgebieten geeignet.' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'mind 100 v.H. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 80 MN/m2' Einbaudicke '= 14 cm'		
02.04.	Asphaltarbeiten		
02.04.0001.	23.113/185.19.90 TA	108,00	t
	Asphalttragsch. aus AC 22 T L herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbau 'menge = 192 kg/m2' Bindemittel '= 50/70 oder 50/80 VL'		
02.04.0002.	23.113/063.31.02.93 TA	559,00	m2
	Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge '200 bis 300 g/m2.' Vor Einbau Asphaltdeckschicht.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.04.0003.	23.113/358.13.99.90.01 TA Asphaltdecksch. aus AC 8 D L herst. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 8 D L herstellen. Anlieferung des Asphaltemischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 3 cm. Bindemittel '= 50/70 oder 50/80 VL' Grobe Gesteinskörnung 'gemäß TL Asphalt neuste Fassung, Tab. 7.' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '42 Natürlicher Aufhellungssplitt 2/5 mm und 5/8 aus Quarzit, Granit oder Moräne.' Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen.	543,00	m2
02.04.0004.	23.113/922.03.03 Randabdichtung herstellen Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt- schichten abdichten. Abdichtung mit heiß zu verarbeitender bitumenhalti- ger Masse zur Randabdichtung. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 10 bis 12 cm.	223,00	m
02.04.0005.	23.113/937.21.41.01 Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeck- schicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Aus- baustoffe nach Wahl des AN verwerten. Quernaht, Queranschluss. Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspalttiefe = 30 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Aufweiten durch Schneiden.	13,00	m
02.04.0006.	23.113/912.21.04.10.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 30 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.	13,00	m
02.04.0007.	23.113/952.19.91 TA Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig- keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör- nung.	543,00	m2

...Forts. 02.04.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.04.0007. Forts. ...			
	nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein 'Quarzit, Granit oder Moräne.' Abstreumenge '0,5 bis 1,0 kg/m2.' Maschinell abstreuen.		
02.04.0008.	-----	543,00	m2
	Verkehrsfläche kehren Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschi- ne nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Deckschicht des Rad- und Gehweges aus Walzasphalt.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.	Markierung und Beschilderung		
03.00.	Demontage vorh. Beschilderung		
03.00.0001.	21.130/011.20.26.91.22 TA	1,00	St
	Verkehrsschild abbauen Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße über 1,1 m2 bis 5 m2. Aufstellvorrichtung = 2 Gabelständer abbauen. Fundament 'entfernen. 2 Stk. Fundamente jeweils L = 2,2 m, B=0,6 m, T=0.85 m.' Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.		
03.00.0002.	21.130/011.10.05.11.94 TA	3,00	St
	Verkehrsschild abbauen Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe 'Verkehrsschild zur Wiedermontage diebstahlsicher nach Wahl des AN lagern; restliche Stoffe nach Wahl des AN entsorgen' Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten. Oberfläche entsprechend der umgebenden Befestigung nach Unterlagen des AG herstellen.		
03.00.0003.	21.130/011.10.06.11.94 TA	1,00	St
	Verkehrsschild abbauen Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = 2 Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe 'Verkehrsschild zur Wiedermontage diebstahlsicher nach Wahl des AN lagern; restliche Stoffe nach Wahl des AN entsorgen' Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten. Oberfläche entsprechend der umgebenden Befestigung nach Unterlagen des AG herstellen.		
03.01.	Beschilderung		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.01.0001.	21.130/126.19.01.03.22 TA Verkehrssch./Wegweiser des AG anbr. Verkehrsschild bzw. Wegweiser des AG anbringen. Schildgröße bis 1,1 m2. Schild 'vorhandenes, seith. gelagerte VZ 306, VZ 274-70 sowie VZ 205.' Befestigungsteile liefert AN. Befestigung mit Aluminium-Klemmschellen. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. Verkehrsschild lagert innerhalb der Baustelle. Verkehrsschild säubern.	3,00	St
03.01.0002.	21.130/126.12.01.03.12 Verkehrssch./Wegweiser des AG anbr. Verkehrsschild bzw. Wegweiser des AG anbringen. Schildgröße bis 1,1 m2. Schild = profilverstärkt. Befestigungsteile liefert AN. Befestigung mit Aluminium-Klemmschellen. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes unter 2,00 m über der Verkehrsfläche. Verkehrsschild lagert innerhalb der Baustelle. Verkehrsschild säubern.	1,00	St
03.01.0003.	21.130/101.01.21.23.32 Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Ronde. Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	4,00	St
03.01.0004.	21.130/101.50.01.23.32 Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zusatzzeichen Höhe 1. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	4,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.01.0005.	21.130/101.02.11.23.32 Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Dreieck. Größe 1. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	2,00	St
03.01.0006.	21.130/116.11.02.06.11 Großflächigen Wegweiser anbringen Großflächigen Wegweiser nach Unterlagen des AG entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen an Aufstellvorrichtung anbringen. Maßstäbliche Ausführungszeichnung herstellen. Schild = 3 mm dick, profilverstärkt. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Größe über 4 m2 bis 4,5 m2. Befestigung mit Aluminium-Klemmschellen. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes unter 2,00 m über der Verkehrsfläche.	1,00	St
03.02.	Aufstellvorrichtungen		
03.02.0001.	21.130/302.61.10.17.11 Rohrpfosten aufstellen Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3500 mm bis 4000 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen. Überschüssigen Aushub innerhalb der Baustelle flächenhaft verteilen. Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.	7,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.02.0002.	21.130/302.41.10.17.11 Rohrpfosten aufstellen Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 2500 mm bis 3000 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen. Überschüssigen Aushub innerhalb der Baustelle flächenhaft verteilen. Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.	2,00	St
03.02.0003.	21.130/356.11.16.71.01 Dreieckgabelständer aufstellen Dreieckgabelständer aus Stahl, feuerverzinkt, mit Abdeckkappen, nach statischen und konstruktiven Erfordernissen für Verkehrsschild aufstellen. Schild nach Unterlagen des AG. Statische Berechnung erstellen und vorlegen. Grundform = gleichseitiges Dreieck, Seitenlänge 350 mm. Standrohr Durchmesser = 48,3/2,6 mm. Länge über 4000 mm bis 4500 mm. Dreieckgabelständer mit Fußplatte und Ankerkorb. Gewindestücke und Muttern aus nicht rostendem Stahl Werkstoff Nr. 1.4401. Auf Fundament aufstellen. Fundament wird gesondert vergütet. Bei Änderung der Dreieckgabelständerlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Dreieckgabelständerlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Dreieckgabelständerlänge.	1,00	St
03.03.	Erd- und Fundamentarbeiten		
03.03.0001.	24.108/107.07.90.50 TA Baugrube herstellen Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet. Baugrube für Schildfundament.	1,50	m3

...Forts. 03.03.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.03.0001. Forts. ...			
	Baugrubentiefe 'bis 1,25 m. Arbeiten in Böschungsbereichen sind einzukalkulieren. Die Baugrube ist bei Verlassen der Baustelle durch Absperrschranken zu sichern. Ein Verbau ist nicht erforderlich' Aushub nach Wahl des AN verwerten.		
03.03.0002.	22.118/213.91 TA	0,05	t
	Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Fundament für Wegweiser.' Stahlsorte BSt 500 S.		
03.03.0003.	22.118/313.91.44.09.00 TA	1,35	m3
	Bew. Beton einschl. Schalung herst. Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Fundament für Wegweiser.' Fundamente in unbefestigten Flächen werden mit einem 25 cm hohen Aufsatz hergestellt. Der Aufsatz darf das umgebende Gelände max. 5 cm überragen' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C30/37. Expositionsklasse XF4, XC4 und XD3. Sichtflächenschalung 'nach Wahl des AN. Dreikantleisten sind an allen sichtbaren Kanten vorzusehen. Sichtbare Oberflächen mit 2 % Gefälle eben abscheiben. Fundamentbauteile unterflur werden ohne Schalung gegen die Aushubwände betoniert. Abgerechnet wird die in der freigegebenen Statik berechnete und ausgewiesene Betonmenge'		
03.04.	Leitpfosten		
03.04.0001.	21.129/412.20.01.21	3,00	St
	Leitpfosten des AG aufstellen Leitpfosten des AG aufstellen. Sockelleitpfosten, Länge 1,20 m. Stahleinschlagsockel. Leitpfosten vom Lagerplatz nach Unterlagen des AG abho- len. Leitpfosten auf- und abladen. Leitpfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Erfor- derliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umge- bende Fläche wiederherstellen. Überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.04.0002.	21.129/057.40.03 Leitpfosten abbauen Leitpfosten abbauen. Abbauteil = Sockelleitpfosten einschließlich Stahlein- schlagsockel. Abbauteile zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und sortiert nach Unterlagen des AG lagern.	3,00	St
03.05.	Fahrbahnmarkierung		
03.05.0001.	21.131/005.13.31.24.11 Längsmarkierung entfernen Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender Strich als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,25 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Erneuerung der Markierung. Durch Ausfräsen, Frästiefe 3 mm. Ausgefräste Fläche mit bitumenhaltiger Masse verfüllen und mit an die umgebende Fläche angepasstem Material absplitten, eindrücken und nicht gebundenes Material aufnehmen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	230,00	m
03.05.0002.	21.131/505.11.14.09.29 TA Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kalt- spritzplastik). Schichtdicke '0,6 mm' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf 'bitumenhaltiger Masse'	230,00	m
03.05.0003.	21.131/510.22.90.96 TA Quermarkierung Typ II herstellen Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung her- stellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der mar- kierte Strich. Markierung = Wartelinie. Strich ohne Vormarkierung. Markierungssystem aus 'reaktivem Stoff, spritzbar (Kaltspritzplastik) '	7,00	m

...Forts. 03.05.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: M204 B423 Webenheim - Einöd
VE: 25-0101SB Neubau R+G Wattweiler Tälchen
LV: 1 Neubau R+G Wattweiler Tälchen

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.05.0003. Forts. ...			
	Schichtdicke '0,6 mm ' Markierung auf vorhandener Markierung. Markierungsstoff der vorhandenen Markierung nach Unterlagen des AG.		
03.05.0004.	21.131/505.43.24.09.26 TA	5,00	m
	Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Strich ohne Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, spritzbar (Kalt-spritzplastik). Schichtdicke '0,6 mm' Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf vorhandener Markierung. Markierungsstoff der vorhandenen Markierung nach Unterlagen des AG.		
03.05.0005.	21.131/405.11.16.92.02 TA	500,00	m
	Längsmarkierung Typ I herstellen Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Schichtdicke '= 2,0 mm' Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.		